

Übersicht über die zu untersuchenden Indikatoren **(Grundlagenermittlung)**

Die Untersuchung sollte den Zeitraum der letzten 10 Jahre umfassen, abhängig vom Beginn des Projektes also die Jahre 1999 bis 2008 oder 2000 bis 2009.

Die Auswertungen umfassen jeweils den örtlichen Bereich der kreisangehörigen Städte/Gemeinden und des Landkreises als Gesamteinheit.

Falls zusätzliche abweichende Auswertungsbezirke (gemeindeübergreifend) untersucht werden sollen, müssten diese definiert und im Gesamtaufwand ergänzend kalkuliert werden.

Voraussetzung für den angesetzten Stundenumfang ist die Bereitstellung von EMA-Daten der Hauptwohnsitzinhaber in Form von auswertbaren Excel-Tabellen durch die Meldeämter der Städte/Gemeinden.

Indikatoren:

1. Bevölkerungsentwicklung absolut

Natürliche Bevölkerungsentwicklung
(Geburten/Fertilität,
Sterbefälle/Sterbeziffer, Saldo)

2. Medianalter

3. Ausländeranteil differenziert nach Nationalitäten

4. Altersgruppenverteilung

- 0 bis unter 3 Jahre
- 3 bis unter 6 Jahre
- 6 bis unter 10 Jahre
- 10 bis unter 16 Jahre
- 16 bis unter 19 Jahre
- 19 bis unter 25 Jahre
- 25 bis unter 45 Jahre
- 45 bis unter 65 Jahre
- 65 bis unter 80 Jahre
- älter als 80 Jahre

5. Wanderungen differenziert nach

- Altersgruppen
 - unter 18
 - 18 bis unter 25
 - 25 bis unter 45
 - 45 bis unter 65
 - über 65
- Geschlecht
- Nah- und Fernwanderung

6. Prognosen

- Bewertung vorliegender Prognosen
- Erstellung einer eigenen Prognose bis zum Jahr 2025 unter Berücksichtigung der Geburtenquote, des Anteils von Frauen im geburtenrelevanten Alter, lokaler Sterbeziffer und zu erwartender Wanderungssalden

7. Optional

Untersuchung über die Entwicklung der Schülerzahlen auf der gemeindeübergreifenden Ebene von Schuleinzugsbereichen für den Sekundarbereich

8. Optional

Ergänzende Sozialdaten:
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohn- bzw. Arbeitsort,
Vollzeit/Teilzeit, Männer/Frauen, Pendler usw.

Für die Positionen 1 bis 6 wird unter der eingangs genannten Voraussetzung von einem Stundenaufwand in Höhe von 250 Stunden ausgegangen.

Die Position 7 erfordert zusätzliche 50, die Position 8 weitere 30 Stunden.

Die Stundensätze ergeben sich auf der Grundlage der KGST-Sätze (59,--€ zzgl. 19% MWSt).

Für eine über die Grundlagenermittlung hinausgehende Beratungstätigkeit im Bereich der Bearbeitung von zu definierenden Handlungsfeldern ist eine gesonderte Vereinbarung abzuschließen.

Burgfried Stölting
Erster Stadtrat und Demografiebeauftragter
Stadt Langen

Langen, den 5.11.2009